

Eine Beilage der Zeitung reformiert. Nr. 8 vom 29. Juli 2016



Was bisher geschah...

Im Bauzelt in der Kirche wurde zuerst der alte Fussboden abgetragen. Darunter errichteten Fachleute einen neuen Bodenaufbau und integrierten die Bodenheizung. Anschliessend wurde der Boden soweit vorbereitet, dass Anfang Juli die neuen Steinplatten verlegt werden können.

Im Turm wurde das alte Uhrwerk fachmännisch restauriert und mit einem neuen Läutcomputer versehen. Nach einigem Geläut unter Tags und dann auch einmal kurz vor 12 Uhr nachts funktionieren Uhr, Schlagwerk und Geläut wieder.

Die Elektriker hatten viel zu tun: Es galt im Turm alte Leitungen zu ersetzen und die alte Beleuchtung im Chor abzubauen.

Im Chor, rund um den Taufstein sowie an der Kirchendecke wurden neue LED-Leuchten montiert.

Die neue Gasheizung im Alten Pfarrhaus funktioniert und das Kamin auf dem Kirchendach konnte abgebaut werden.

Ein spezialisierter Schreiner hat die Kanzeltreppe angehoben und repariert - nun knarrt und knirscht nichts mehr! Die Kanzel von 1665 wurde restauriert und in den Originalzustand versetzt.

Und: Am letzten Sonntag im Juni verabschiedete sich die alte Lautsprecheranlage mit einem Räuchlein und viel Gestank. Wenige Tage später wurde die neue Akustikanlage installiert und provisorisch in Betrieb genommen. Neue Lautsprecher und Mikrofone sowie eine durchgehende Induktionsanlage für Hörgeräte wurden angeschlossen. Nun gilt es in den nächsten Tagen und Wochen die Feinabstimmung zu machen und die Tonqualität dem Raum anzupassen.

Rund um die Kirche wurde auch gearbeitet: Die rollstuhlgängige Rampe ist fast fertig, die Plattenwege sind ausgeebnet und der Platz vor der Kirche ist etwas gewachsen. Nun warten wir noch auf die neue Beleuchtung, welche die Umgebung hell und sicher machen soll.

